

**BESTIMMUNGEN FÜR SCHIEDSRICHTER TITEL**

Genehmigt von der Generalversammlung 1982, geändert von den Generalversammlungen 1984 bis 2016

**1. Einleitung**

- 1.1 Die nachstehenden Bestimmungen können nur durch die Generalversammlung auf Vorschlag der Schiedsrichter Kommission geändert werden.
- 1.1.1 Änderungen dieser Bestimmungen dürfen nur in jedem vierten Jahr gemacht werden, beginnend mit 2004 (ausgenommen die Kommission stellt dringenden Handlungsbedarf fest).
- 1.1.2 Jede derartige Änderung tritt in Kraft am 1. Juli des Jahres, das auf den Beschluss der Generalversammlung folgt.
- 1.1.3 Die zu vergebenden Titel sind „Internationaler Schiedsrichter“ (IS) und „FIDE Schiedsrichter“ (FS).
- 1.1.4 Die Titel gelten vom Tag der Verleihung oder Bestätigung ein ganzes Leben.
- 1.1.5 Kontrollinstanz ist die FIDE Schiedsrichter-Kommission.
- 1.1.6 Die Schiedsrichter-Kommission wird von der Generalversammlung für dieselbe Funktionsperiode ernannt wie der FIDE Präsident. Die Kommission besteht aus einem Vorsitzenden, ernannt vom FIDE Präsidenten, einem Sekretär, ernannt vom Vorsitzenden in Abstimmung mit dem FIDE Präsidenten, und nicht mehr als 11 Fachleuten, höchstens einer pro Föderation, welche in der Kommission Stimmrecht haben. Keine Föderation darf mehr als einen Vertreter in der Kommission haben.
- 1.1.7 Das FIDE Präsidium oder der FIDE Exekutivrat können Titel nach 1.1.3 verleihen, jedoch nur in eindeutigen Fällen und nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden der Schiedsrichter-Kommission.
- 1.1.8 Die Kommission macht ihre Beschlüsse normalerweise in einer Sitzung unmittelbar vor der Eröffnung der Generalversammlung.
- 1.1.9 In Ausnahmefällen kann die Kommission einen Titel durch schriftliche Abstimmung vorschlagen.
- 1.1.10 Nationale Föderationen können ihre nationalen Schiedsrichter mit Zustimmung der FIDE Schiedsrichterkommission bei FIDE registrieren lassen.

**2. Grundsätzliche Bestimmungen für Schiedsrichter-Normen**

- 2.1.1 System - Schweizer Turnier, Rundenturnier oder andere  
 Stufe - Welt-, Kontinental- oder nationale Meisterschaft  
 Turnierart - Einzel- oder Mannschaftsturnier  
 Bestätigungen - Anzahl der ausgegebenen Norm-Bestätigungen im Turnier  
 Normen - Anzahl solcher Normen im Titelantrag

<b>System</b>	<b>Stufe</b>	<b>Art</b>	<b>Bestätigungen</b>	<b>Normen</b>
alle	Welt	alle	unbegrenzt	unbegrenzt
alle	Kontinental	alle	unbegrenzt	unbegrenzt
Schweizer	International	alle	1 pro 50 Spieler	unbegrenzt
Rundenturnier	International	alle	maximal 2	unbegrenzt
Schweizer	nationale Meisterschaft	Einzel/Mannsch. (Erwachsene)	1 pro 50 Spieler	höchstens 2
Rundenturnier	nationale Meisterschaft	Einzel/Mannsch. (Erwachsene)	höchstens 2	höchstens 2
Schnellschach	Welt / Kontinental	alle	unbegrenzt	höchstens 1

- 2.1.2 Für Schiedsrichter in der obersten Liga einer nationalen Mannschafts-Meisterschaft gelten folgende Bedingungen:
  1. mindestens vier Bretter pro Mannschaft
  2. mindestens zehn Mannschaften
  3. mindestens 60% der Spieler müssen eine FIDE-Wertung haben
  4. mindestens fünf Runden
- 2.1.3 Zwei unterschiedliche Turniersysteme müssen bei den Normen zur Antragstellung eines FS- oder IS-Titels vorhanden sein (z.B. Schweizer-, Runden- oder Mannschafts-Turnier). Nur Schweizer Turniere können ausreichend sein, wenn zumindest eines der Turniere ein internationales FIDE-gewertetes Turnier ist, mit mindestens 100 Spielern, mindestens 30 % davon mit FIDE Wertung, und mindestens 7 Runden.
- 2.1.4 Bewerber um den Titel IS oder FS müssen mindestens 21 Jahre alt sein.
- 2.1.5 Nationale Schiedsrichter müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

### **3. Erfordernisse für den Titel „FIDE Schiedsrichter“**

Alle nachstehenden Bedingungen

- 3.1 Ausreichende Kenntnis der FIDE Schachregeln, der FIDE Turnierregeln und des Schweizer Systems für Auslosungen.
- 3.2 Unbedingte Objektivität, stets bewiesen während seiner Tätigkeit als Schiedsrichter.
- 3.3 Ausreichende Kenntnis von zumindest einer der offiziellen FIDE Sprachen.
- 3.4 Erfahrung bei der Bedienung von elektronischen Uhren unterschiedlicher Typen und unterschiedlicher Fabrikate.
- 3.5 Erfahrung als Haupt- oder stellvertretender Schiedsrichter in mindestens drei von der FIDE gewerteten Turnieren (dies können entweder nationale oder internationale Turniere sein) und Teilnahme an mindestens einem FIDE Schiedsrichterkurs mit bestandener Prüfungstest (mindestens 80%) der FIDE Schiedsrichter-Kommission.  
 Als FIDE gewertetes Turnier gültig für eine Schiedsrichter-Norm gelten alle Turniere mit mindestens 10 Spielern bei Rundenturnieren, mit mindestens 6 Spielern bei Doppel-Rundenturnieren und mit mindestens 20 Spielern wenn es als Schweizer Turnier gespielt wird.
- 3.6 Die Titel „FIDE Schiedsrichter“ der IBCA, ICCD oder IPCA zählen jeder als eine FS-Norm.
- 3.7 Wettkampf-Schiedsrichter bei einer Olympiade zählt als eine FS Norm. Nicht mehr als eine solche Norm kann für den Titel berücksichtigt werden.
- 3.8 Haupt- oder stellvertretender Schiedsrichter in einem FIDE gewerteten Schnellschach- oder Blitz-Turnier, mit mindestens 30 Spielern und 9 Runden, zählt als eine FS-Norm. Nicht mehr als eine solche Norm kann für den Titel berücksichtigt werden.
- 3.9 Die Teilnahme an einem FIDE Schiedsrichterkurs mit ein bestandener Prüfungstest (mindestens 80%) der FIDE Schiedsrichter-Kommission, zählt als eine FS-Norm. Nicht mehr als eine solche Norm kann für den Titel berücksichtigt werden.
- 3.10 Bewerber aus Föderationen, welchen es nicht möglich ist Turniere zu organisieren, welche für einen Titel oder eine FIDE Wertung gültig sind, können den Titel nach Ablegung einer Prüfung durch die Schiedsrichter-Kommission erhalten.

### **4. Erfordernisse für den Titel „Internationaler Schiedsrichter“**

Alle nachstehenden Bedingungen

- 4.1 Ausreichende Kenntnis der FIDE Schachregeln, der FIDE Turnierregeln, des Schweizer Systems für Auslosungen, der FIDE Titelbestimmungen und der FIDE Wertungsregeln.
- 4.2 Unbedingte Objektivität, stets bewiesen während seiner Tätigkeit als Schiedsrichter.
- 4.3 Ausreichende Kenntnis der englischen Sprache, zumindest um sich verständigen zu können, und von Schachbegriffen in anderen FIDE Sprachen.
- 4.4 Erfahrung als Benutzer eines PC. Kenntnis der von der FIDE anerkannten Auslosungsprogramme, von Word, Excel und E-Mail Programmen.
- 4.5 Erfahrung bei der Bedienung von elektronischen Uhren unterschiedlicher Typen und unterschiedlicher Fabrikate.
- 4.6 Erfahrung als Haupt- oder stellvertretender Schiedsrichter in mindestens vier (4) von der FIDE gewerteten Turnieren, wie folgende:
  - a) das Finale der Nationalen Einzelmeisterschaft für Erwachsene (nicht mehr als zwei Normen),
  - b) alle offiziellen FIDE Turniere und Wettkämpfe,
  - c) Internationale Turniere bei denen Titelnormen für Spieler möglich sind,
  - d) FIDE gewertete internationale Schachturniere mit mindestens 100 Teilnehmern, mindestens 30% mit FIDE Wertung und mindestens sieben Runden (höchstens eine Norm),
  - e) alle offiziellen Welt- oder Kontinental-Schnellschach- und Blitz-Meisterschaften für Erwachsene und Junioren (höchstens eine derartige Norm).
- 4.7 Die Titel „Internationaler Schiedsrichter“ der IBCA, ICSC oder IPCA zählen jeder als eine IS-Norm.
- 4.8 Wettkampf-Schiedsrichter bei einer Olympiade zählt als eine IS Norm. Nur eine solche Norm wird für den Titel berücksichtigt.
- 4.9 Der Titel „Internationaler Schiedsrichter“ kann nur an Bewerber verliehen werden, denen bereits der Titel „FIDE Schiedsrichter“ verliehen wurde.
- 4.10 Alle Normen, die für einen IS-Titel verwendet werden, dürfen für den FS-Titel nicht verwendet und müssen nach der Verleihung des FS-Titels erreicht worden sein.
- 4.11 Mindestens zwei eingereichte Normen müssen von unterschiedlichen Haupt-Schiedsrichtern unterzeichnet sein.

## 5. Antragstellung

- 5.1 Antragsformulare für die Titel gemäß 1.1.3 sind den Bestimmungen angefügt. Es sind dies:
  - Turnierbericht mit einer Rundentabelle und den Entscheidungen über Proteste - IT3 (einer pro Norm)
  - Schiedsrichter-Bericht - IA1 oder FA1 (einer pro Norm)
  - Schiedsrichter-Titel-Antrag - IA2 oder FA2.
- 5.2 Für den FIDE Schiedsrichter Titel müssen die Normen von Turnieren (gemäß 3.5) mit mindestens sieben (7) Runden sein. Höchstens ein (1) Turnier mit fünf (5) oder sechs (6) Runden wird akzeptiert.
  - Für den Internationalen Schiedsrichter Titel müssen die Normen von Turnieren (gemäß 4.6) mit mindestens neun (9) Runden sein. Höchstens ein (1) Turnier mit sieben (7) oder acht (8) Runden wird akzeptiert.
  - Bei Normen von Mannschaftsturnieren muss die Anzahl der Runden, bei denen der Antragsteller Schiedsrichter war, mindestens fünf (5) sein und dies muss im Formular FA1/IA1 festgehalten sein.

Alle Zertifikate müssen vom Haupt-Schiedsrichter und von der Föderation, welche für das Turnier zuständig sind, unterschrieben sein.

Wenn der Antragsteller selbst Haupt-Schiedsrichter des Turniers war, dann kann der Organisator oder ein Vertreter der Föderation das Zertifikat unterschreiben.

Wenn der Haupt-Schiedsrichter ein nationaler Schiedsrichter ist, dann darf er keine Zertifikate für einen Titel Internationaler Schiedsrichter unterschreiben.

5.3 Alle Normen, welche einem Titelantrag beigelegt sind, müssen in Turnieren erreicht worden sein, deren Beginn innerhalb von sechs Jahren liegt. Der Antrag darf nicht später als zum zweiten FIDE Kongress nach dem Datum des letzten erfassten Turniers eingereicht werden. Normen aus Seminaren sind vier Jahre gültig.

5.4 Der Antrag muss von der Föderation des Bewerbers an das FIDE Sekretariat eingesandt werden. Die nationale Föderation ist zuständig für die Bezahlung der Gebühr.

Wenn die Föderation des Bewerbers es ablehnt, den Antrag an FIDE weiterzuleiten, dann kann sich der Titelwerber direkt an die FIDE Schiedsrichterkommission wenden, welche das Ansuchen prüft. Wenn festgestellt wird dass kein akzeptabler Grund für eine Verweigerung vorliegt, dann kann der Titelwerber selbst den Antrag stellen und die Gebühr für den Titel selbst bezahlen.

5.5 Um einen Titelantrag ordnungsgemäß überprüfen zu können besteht eine Frist von 60 Tagen vor der Entscheidung. Wenn Anträge in kürzerer Zeit überprüft werden müssen dann wird eine um 50% höhere Gebühr erhoben. Für Anträge welche erst während der Sitzung des Präsidiums, des Exekutivrates oder der Generalversammlung einlangen wird eine 100% erhöhte Gebühr erhoben.

Ausnahme: auf die erhöhte Gebühr kann verzichtet werden, wenn die letzte Norm erst so spät erreicht wurde, dass die Frist nicht eingehalten werden konnte.

5.6 Alle Titelanträge müssen zusammen mit allen Detailinformationen spätestens 60 Tage vor der Entscheidung auf der FIDE Webseite veröffentlicht werden. Dies ist nötig, um eventuelle Einsprüche vorzubringen.

## 6. Schiedsrichter-Lizenz

6.1 Jeder aktive Schiedsrichter mit FIDE Titel (Internationaler Schiedsrichter oder FIDE Schiedsrichter) und ein Nationaler Schiedsrichter, der in einem FIDE gewerteten Turnier arbeitet, muss eine Lizenzgebühr bezahlen.

6.2.1 Die Lizenz für IS oder FS bleibt lebenslang gültig, solange der Schiedsrichter „aktiv“ ist, und tritt in Kraft mit dem Tag, an dem FIDE die Gebühr erhalten hat.

6.2.2 Die Lizenz für Schiedsrichter auf nationaler Ebene ist lebenslang gültig.

6.2.3 Wenn ein Schiedsrichter auf nationaler Ebene den Titel „FIDE Schiedsrichter“ verliehen bekommt, dann ist die Gebühr für diesen Titel zu bezahlen.

6.2.4 Wenn ein Schiedsrichter in eine höhere Kategorie gereiht wird, dann ist nur die Differenz der Kategorie-Gebühren an FIDE zu bezahlen.

6.2.5 Wenn ein „FIDE Schiedsrichter“ den Titel „Internationaler Schiedsrichter“ erhält dann ist die Gebühr für den neuen Titel an FIDE zu bezahlen.

6.3 Die Lizenzgebühr beträgt:

a) für A-Kategorie Schiedsrichter(nur IS):		300 €
b) für B-Kategorie Schiedsrichter(nur IS):		200 €
c) für C-Kategorie Schiedsrichter:	IS	160 €
	FS	120 €
d) für D-Kategorie Schiedsrichter:	IS	100 €
	FS	80 €

- e) für Schiedsrichter auf nationaler Ebene: 20 €
- 6.4 Eine unbezahlte Lizenzgebühr führt zur Streichung aus der FIDE Schiedsrichter Liste.
- 6.5 Die Schiedsrichter-Lizenz tritt am 1. 1. 2013 in Kraft.
- 6.6 Ab dem 1. 1. 2013 müssen alle Schiedsrichter eines FIDE gewerteten Turniers eine Lizenz besitzen.
- 6.7.1 Wenn ein Schiedsrichter „inaktiv“ wird (siehe Anhang 2, Artikel 1.3 und 1.4), dann verliert er seine Lizenz.
- 6.7.2 Um wieder „aktiv“ zu sein muss der Schiedsrichter für eine neue Lizenz gemäß 6.3 bezahlen.
- 6.8 Wenn die Bestimmungen des Artikel 6.6 nicht erfüllt sind, dann wird ein Turnier von FIDE nicht ausgewertet und eine Norm für Schiedsrichter wird nicht anerkannt.
- 6.9 Ab 1. 1. 2013 wird die Lizenzgebühr gemeinsam mit der Gebühr für die Verleihung eines Schiedsrichter-Titels vorgeschrieben.

## **7. Formulare für den Antrag**

1. Turnierbericht (IT3)
2. Schiedsrichter-Bericht für Internationale Schiedsrichter (IA1)
3. Antrag auf Verleihung des Titels Internationaler Schiedsrichter (IA2)
4. Schiedsrichter-Bericht für FIDE Schiedsrichter (FA1)
5. Antrag auf Verleihung des Titels FIDE Schiedsrichter (FA2)

## **8. Anhang 1:** Bestimmungen für die Ausbildung von Schiedsrichtern

**Anhang 1a:** Bestimmungen für die Organisation von FIDE Internet Schiedsrichter-Kursen.

**Anhang 1b:** Liste der Vortragenden für Schiedsrichterkurse

## **9. Anhang 2:** Bestimmungen für die Klassifikation von Schiedsrichtern

## **10. Anhang 3:** Liste der lizenzierten Schiedsrichter.

## **11. Anhang 4:** Zusammenstellung der Schiedsrichter in FIDE Bewerben

\*07/2017\*

## **Anhang 1:**

# **BESTIMMUNGEN FÜR DIE AUSBILDUNG VON SCHACH SCHIEDSRICHTERN**

## **1. Allgemeines.**

- 1.1 Diese Bestimmungen enthalten alle Erfordernisse betreffend die Ausbildung von Schiedsrichtern und den Schiedsrichterkursen, welche weltweit abgehalten werden.
- 1.2 Kurse, welche nicht nach diesen Bestimmungen durchgeführt wurden, werden von FIDE nicht anerkannt und man kann daher keine Normen für Schiedsrichter-Titel erreichen.

## **2. Organisation.**

- 2.1 Schiedsrichterkurse werden von einer Schach-Föderation oder einer Schach-Akademie oder einer anderen Vereinigung, welche einer nationalen Föderation angehört, veranstaltet und müssen von FIDE genehmigt sein. Ein Organisations-Komitee bestehend aus folgenden drei Mitgliedern ist zu bestimmen:
  - a) ein Mitglied ernannt durch die FIDE Schiedsrichter-Kommission
  - b) ein Mitglied ernannt durch die veranstaltende Föderation oder die Akademie
  - c) ein Mitglied ernannt durch die Schiedsrichter-Kommission der veranstaltenden Föderation.
- 2.2 Ein FIDE Schiedsrichterkurs und die Prüfung müssen in einer der offiziellen FIDE Sprachen durchgeführt werden. Eine Übersetzung der Vorträge eines FIDE Schiedsrichterkurses in andere Sprachen kann von der Schiedsrichter-Kommission genehmigt werden.
- 2.3 Wenn ein Schiedsrichterkurs durchgeführt werden soll muss die veranstaltende Föderation (oder die Akademie oder die sonstige Vereinigung) spätestens vier Monate vor Beginn des Kurses einen Antrag an die FIDE Schiedsrichter-Kommission senden. Dieser Antrag enthält:
  - a) den Organisator, Datum, Ort und Zeitplan
  - b) die Teilnehmer (Anzahl und deren Föderation)
  - c) die Themen des Kurses
  - d) die Mitglieder des Organisations-Komitees des Kurses
  - e) den Vortragenden des Kurses (welcher von der FIDE Schiedsrichter-Kommission genehmigt sein muss), seinen Stellvertreter aus der veranstaltenden Föderation
  - f) andere Bestimmungen des Kurses, wie die Sprache der Vorträge, die Teilnahmegebühr, die Unterbringung der Teilnehmer usw.
- 2.4 Das von der FIDE Schiedsrichter-Kommission vorgeschlagene Mitglied des Organisations-Komitees ist gleichzeitig Beobachter von FIDE. Der Beobachter hat zu gewährleisten, dass im Kurs die gültigen Bestimmungen eingehalten werden. Am Ende des Kurses hat der Beobachter innerhalb von einem Monat nach Ende des Kurses einen umfassenden Bericht an die FIDE Schiedsrichter-Kommission zu senden.
- 2.5 Innerhalb von einer Woche nach Ende des Kurses muss das Organisations-Komitee die Ergebnisse der Prüfung fertigstellen und einen umfassenden Bericht an die FIDE Schiedsrichter-Kommission senden.

- 2.6 Nach Erhalt dieses Berichtes überprüft ihn die FIDE Schiedsrichter-Kommission, gibt die Ergebnisse bekannt und leitet den Bericht innerhalb eines Monats zur endgültigen Anerkennung an FIDE weiter.

### **3. Vortragende.**

- 3.1 Die FIDE Schiedsrichter-Kommission veröffentlicht die Liste der möglichen Vortragenden für Schiedsrichterkurse bevor die vorliegenden Bestimmungen in Kraft treten. Diese Liste enthält alle Internationalen Schiedsrichter, welche innerhalb der letzten drei Jahre in mindestens einem internationalen Seminar für FIDE als Vortragende tätig waren.
- 3.2 Jeder Schiedsrichterkurs wird von einem Vortragenden, der den Titel eines Internationalen Schiedsrichters haben muss, und einem Stellvertreter, welcher auch ein Internationaler Schiedsrichter sein muss, abgehalten. Der Vortragende wird von der veranstaltenden Föderation vorgeschlagen und von der FIDE Schiedsrichter-Kommission bestätigt. Der Stellvertreter wird von der veranstaltenden Föderation ernannt.
- 3.3 Die Liste der Vortragenden kann ergänzt werden. Die FIDE Schiedsrichter-Kommission wird die Aufnahme eines Internationalen Schiedsrichters mit mindestens „B“-Klassifikation, der in mindestens drei Schiedsrichterkursen als Stellvertreter gearbeitet hat, an FIDE vorschlagen.  
Der Antragsteller wird die FL1 (eines pro Seminar) und FL2 Formulare, unterschrieben vom Haupt-Referenten und dem Vertreter der Föderation, an die FIDE Schiedsrichter-Kommission einsenden.
- 3.4 Inaktive Vortragende, d.h. sie waren in vier aufeinanderfolgenden Jahren in keinem FIDE Schiedsrichter-Seminar als Referenten tätig, werden von der FIDE Schiedsrichter-Kommission aus der Liste der Vortragenden gestrichen.  
Ein inaktiver Vortragender kann wieder aktiv werden, wenn er in mindestens zwei Schiedsrichterkursen als Stellvertreter gearbeitet hat.

### **4. Themen des Schiedsrichterkurses.**

- 4.1 Die nachstehende Liste der Themen ist für Schiedsrichterkurse empfohlen:
- a) FIDE Schachregeln (einschließlich Schnellschach, Blitz, etc)
  - b) FIDE Turnierregeln und Standards für Schachausrüstung
  - c) Turniersysteme, Feinwertungen
  - d) Schweizer System und Auslosungsbestimmungen
  - e) FIDE Bestimmungen für Wertung und Schachtitel
  - f) FIDE Bestimmungen für Schiedsrichter-Titel
  - g) Handhabung von elektronischen Uhren.
- 4.2 Die vorgesehene Mindestdauer eines Kurses ist 18 Stunden, wobei jede Kurseinheit mindestens drei Stunden dauern sollte.
- 4.3 Alle Kursteilnehmer erhalten die Kurs-Unterlagen, einschließlich der beim Kurs benötigten Texte.

## **5. Prüfungstest.**

- 5.1 Am Ende eines Schiedsrichterkurses können die Kursteilnehmer eine schriftliche Prüfung ablegen.
- 5.2 Die Kursteilnehmer, welche 80% der möglichen Punkte oder mehr erreichten, haben eine Norm für den Titel FIDE-Schiedsrichter erfüllt. Für den Antrag auf Erteilung des Titels FIDE-Schiedsrichter wird höchstens eine solche Norm berücksichtigt.
- 5.3 Das Organisations-Komitees des Kurses hat den Prüfungstest vorzubereiten, die schriftlichen Ergebnisse zu sammeln und am Ende des Kurses einen ausführlichen schriftlichen Bericht an die FIDE Schiedsrichter-Kommission zu senden.
- 5.4 Am Ende des Schiedsrichterkurses erhalten alle Teilnehmer eine von den Organisatoren vorzubereitende Teilnahmebestätigung.

## **6. Gebühren.**

- 6.1 Die Prüfungsgebühr beträgt 20 Euro pro Person.  
Die veranstaltende Föderation erhält eine Rechnung auf Basis der Anzahl der Kursteilnehmer.

\*10/2013\*



## **Anhang 1a:**

### **Bestimmungen für die Organisation von FIDE Internet Schiedsrichter-Kursen**

#### **1. Allgemeines.**

- 1.1 Diese Bestimmungen enthalten alle Erfordernisse betreffend die Ausbildung von Schiedsrichtern über Internet und die FIDE Internet-Schiedsrichterkurse, welche weltweit abgehalten werden.
- 1.2 Kurse, welche nicht nach diesen Bestimmungen durchgeführt wurden, werden von FIDE nicht anerkannt und man kann daher keine Normen für Schiedsrichter-Titel erreichen.

#### **2. Organisation.**

- 2.1 Internet-Schiedsrichterkurse werden von einer Schach-Föderation oder einer Schach-Akademie oder einer anderen Vereinigung, welche einer nationalen Föderation angehört, veranstaltet und müssen von FIDE genehmigt sein. Ein Organisations-Komitee bestehend aus folgenden drei Mitgliedern ist zu bestimmen:
  - a) ein Mitglied ernannt durch die FIDE Schiedsrichter-Kommission
  - b) ein Mitglied ernannt durch die veranstaltende Föderation oder die Akademie
  - c) ein Mitglied ernannt durch die Schiedsrichter-Kommission der veranstaltenden Föderation.
- 2.2 Ein FIDE Internet-Schiedsrichterkurs und die Prüfung muss in einer der offiziellen FIDE Sprachen durchgeführt werden.
- 2.3 Wenn ein FIDE Internet-Schiedsrichterkurs durchgeführt werden soll muss die veranstaltende Föderation (oder die Akademie oder die sonstige Vereinigung) spätestens drei Monate vor Beginn des Kurses einen Antrag an die FIDE Schiedsrichter-Kommission senden. Dieser Antrag enthält:
  - a) den Organisator, Datum, Ort und Zeitplan
  - b) die Teilnehmer (Anzahl und deren Föderation)
  - c) die Themen des Kurses
  - d) die Mitglieder des Organisations-Komitees des Kurses
  - e) den Vortragenden des Kurses (welcher von der FIDE Schiedsrichter-Kommission genehmigt sein muss), und seinen Stellvertreter, der aus der veranstaltenden Föderation oder der Schach-Organisation kommen soll
  - f) den vorgesehenen technischen Organisator (welcher von der FIDE Schiedsrichter-Kommission genehmigt sein muss)
  - g) andere Bestimmungen des Kurses, wie die Sprache der Vorträge, die Teilnahmegebühr, andere technische Einzelheiten (Web-Plattform) usw.
- 2.4 Innerhalb von einer Woche nach Ende des Kurses muss das Organisations-Komitee oder der Vortragende des Seminars die Ergebnisse der Prüfung fertigstellen und einen umfassenden Bericht an die FIDE Schiedsrichter-Kommission senden.

- 2.5 Nach Erhalt dieses Berichtes überprüft ihn die FIDE Schiedsrichter-Kommission, gibt die Ergebnisse bekannt und leitet den Bericht innerhalb eines Monats zur endgültigen Anerkennung an FIDE weiter.

### **3. Vortragende.**

- 3.1 Jeder Schiedsrichterkurs wird von einem Vortragenden, der den Titel eines Internationalen Schiedsrichters haben muss und in die offizielle Liste der Vortragenden für FIDE Internet-Schiedsrichterkurse aufgenommen wird, abgehalten und einem Stellvertreter, welcher auch ein Internationaler Schiedsrichter sein muss.  
Der Vortragende wird von der veranstaltenden Föderation vorgeschlagen und von der FIDE Schiedsrichter-Kommission genehmigt. Der Stellvertreter wird von der veranstaltenden Föderation oder der Schach-Organisation ernannt.

### **4. Themen des Schiedsrichterkurses.**

- 4.1 Die nachstehende Liste der Themen ist für FIDE Internet-Schiedsrichterkurse empfohlen:
- a) FIDE Schachregeln (einschließlich Schnellschach, Blitz, etc)
  - b) FIDE Turnierregeln
  - c) Turniersysteme, Feinwertungen
  - d) Schweizer System und Auslosungsbestimmungen
  - e) FIDE Bestimmungen für Wertung und Schachtitel
  - f) FIDE Bestimmungen für Schiedsrichter-Titel
- 4.2 Die vorgesehene Mindestdauer eines FIDE Internet-Schiedsrichterkurses ist 18 Stunden, wobei jede Kurseinheit höchstens sechs Stunden dauern darf.
- 4.3 Die vorgesehene Höchstzahl an Teilnehmern ist zwanzig (20).
- 4.4 Alle Teilnehmer müssen Erfahrung als Schiedsrichter in ihren Heimat-Föderationen haben.
- 4.5 Alle Teilnehmer müssen Zugang zu Breitband-Internet ( DSL, Kabel oder Satellit) haben.
- 4.6 Allen Teilnehmern muss es möglich sein eine Konferenz-Telefonnummer zu verwenden um an den Diskussionen des Seminars teilnehmen zu können. Es wird empfohlen, einen günstigen Internet-Sprachanbieter zu verwenden um diese Gespräche zu führen (keine Skype zu Skype oder Computer zu Computer Verbindung).
- 4.7 Alle Kursteilnehmer erhalten die Kurs-Unterlagen (ppt oder pdf Format), einschließlich der beim Kurs benötigten Texte.

### **5. Technischer Organisator.**

- 5.1 Der Technische Organisator ist eine Person mit folgenden Verantwortlichkeiten:
- (a) Einladungen über das Internet Konferenz System aussenden
  - (b) Kontrolle der Anwesenheit der Seminar Teilnehmer

- (c) Behandlung aller Belange des Internet Konferenz Systems
- (d) ein Bericht über die Anwesenheit, die technischen und nicht-technischen Belange an die Schiedsrichter Kommission.

5.2 The Technical Organizer is responsible for the management and costs of an internet conferencing system (audio and screen sharing video).

5.3 annehmbare Internet Konferenz Systeme beinhalten: WedEx, Go To Meeting, DimDim etc.

## **6. Prüfungstest.**

6.1 Am Ende eines Schiedsrichterkurses können die Kursteilnehmer eine schriftliche Prüfung ablegen.

6.2 Der Prüfungstest wird vom Vortragenden (oder dem Organisations-Komitee) über E-Mail an die Teilnehmer gesandt und muss an den Vortragenden (oder das Organisations-Komitee) innerhalb einer festgesetzten Frist (z.B. innerhalb von 3 Stunden) ebenfalls über E-Mail zurückgesandt werden. Tests, welche innerhalb dieser Frist nicht zurückgesandt wurden, werden nicht beurteilt.

6.3 Die Kursteilnehmer, welche 80% der möglichen Punkte oder mehr erreichten, haben eine Norm für den Titel FIDE-Schiedsrichter erfüllt. Für den Antrag auf Erteilung des Titels FIDE-Schiedsrichter wird höchstens eine solche Norm berücksichtigt.

6.4 Der Vortragende hat, in Zusammenarbeit mit dem Organisations-Komitees des Seminars, den Prüfungstest vorzubereiten, die schriftlichen Ergebnisse zu sammeln und am Ende des Kurses einen ausführlichen schriftlichen Bericht an die FIDE Schiedsrichter-Kommission zu senden.

## **7. Gebühren.**

7.1 Die Prüfungsgebühr beträgt 20 Euro pro Person.  
Die veranstaltende Föderation erhält eine Rechnung auf Basis der Anzahl der Kursteilnehmer.

7.2 Der Organisator des Seminars kann eine zusätzliche Gebühr von den Teilnehmern des Seminars verlangen.

\*01/2012\*

## Anhang 1b:

### Liste der Vortragenden für FIDE Schiedsrichterurse

(in alphabetischer Reihung)

Genehmigt 2016 in Baku durch den FIDE Kongress

1.	IA Abdulrahim, Mahdi	UAE
2.	IA Abundo, Casto	PHI
3.	IA Akhmetov, Artiom	RUS
4.	IA Alafoo, Shaker	BRN
5.	IA Al Otaibi, Yaser	KSA
6.	IA Al Radji, Nahi Mohammed	UAE
7.	IA Al Taher, Sultan Ali	UAE
8.	IA Anatharam, Rathinam	IND
9.	IA Barnes, Lara	ENG
10.	IA Bekker, Gary	AUS
11.	IA Bento, Antonio	BRA
12.	IA Bojovic, Zoran	SRB
13.	IA Bond, Hal	CAN
14.	IA Boyd, Stephen	FRA
15.	IA Bunavan, Bong	INA
16.	IA Burstein, Almog	ISR
17.	IA Chuit Perez, Serafin	CUB
18.	IA Dapiran, Franca	ITA
19.	IA De Ridder, Dirk	BEL
20.	IA Deventer, Klaus	GER
21.	IA Dias, Carlos	POR
22.	IA Dubov, Eduard	RUS
23.	IA Elgendy, Hesham	EGY
24.	El Husseiny, Mohamed	EGY
25.	IA Filipowicz, Andrzej	POL
26.	IA Freyd, Laurent	FRA
27.	IA Garcia, Jose Martinez	MEX
28.	IA Garcia, Santiago	MEX
29.	IA Gasanov, Faik	AZE
30.	IA Gibbons, Bob	NZL
31.	IA Gijssen, Geurt	NED
32.	IA Hamid, Majid	MAS
33.	IA Hermida, Marcello	ARG
34.	IA Jarecki, Carol	IVB
35.	IA Kenmure, Jamie	AUS
36.	IA Khaled, Hassan	EGY
37.	IA Klueners, Juergen	GER
38.	IA Kohlstaedt, Juergen	GER
39.	IA Lopez-Chavez, Barbara	CUB
40.	IA McFarlane, Alex	SCO
41.	IA Mena, Jesus	ESP
42.	IA Messaoudi, Bechir	TUN
43.	IA Nikolopoulos, Panagiotis	GRE

44. IA Pahlevanzadeh, Mehrdad	IRI
45. IA Pingas, Blas	ARG
46. IA Prevenios, Mihail	GRE
47. IA Reuben, Stewart	ENG
48. IA Ribeiro, Pablyto	BRA
49. IA Sakotic, Vladimir	MNE
50. IA Salama, Omar	ISL
51. IA Sedgwick, David	ENG
52. IA Shaab, Alexander	RUS
53. IA Shorek, Mordechay	ISR
54. IA Sorokina, Anastasia	AUS
55. IA Stoisavljevic, Sava	SRB
56. IA Stubenvoll, Werner	AUT
57. IA Suhartovic, Branislav	SRB
58. IA Tkachev, Alexander	RUS
59. IA Tovchyga, Oleg	UKR
60. IA Tsorbatzoglou, Vyron	GRE
61. IA Turdialiev, Husan	UZB
62. IA Unal, Guran	TUR
63. IA Vardapetian, Ashot	ARM
64. IA Vega, Jorge	ESA
65. IA Vereshagin, Igor	RUS
66. IA Welch, David	ENG
67. IA Wong, Ngiam Yee	AUS

\*09/2016\*

## **Anhang 2:**

# **BESTIMMUNGEN FÜR DIE KLASSIFIKATION VON SCHACH-SCHIEDSRICHTERN**

## **1. Allgemeines**

- 1.1 Diese Bestimmungen enthalten alle Erfordernisse betreffend die Klassifikation von Schach-Schiedsrichtern (IS und FS).
- 1.2 Die Schach-Schiedsrichter (IS und FS) werden in zwei Hauptgruppen eingeteilt: aktive (a) und inaktive (i) Schiedsrichter.
- 1.3 Ein Internationaler Schiedsrichter (IS) wird als "inaktiv" bezeichnet, wenn er entsprechend dem Artikel 4.6 der Bestimmungen für Schiedsrichter-Titel innerhalb von zwei Jahren in keinem internationalen Schachturnier als Schiedsrichter tätig war.
- 1.4 Ein FIDE Schiedsrichter (FS) wird als "inaktiv" bezeichnet, wenn er entsprechend dem Artikel 3.5 der Bestimmungen für Schiedsrichter-Titel innerhalb von zwei Jahren in keinem FIDE gewerteten Schachturnier als Schiedsrichter tätig war.

## **2. Inaktive IS und FS**

- 2.1 Die inaktiven IS und FS werden in einer gesonderten Liste (Liste inaktiver Schiedsrichter) geführt, welche alle zwei Jahre von der FIDE Schiedsrichter-Kommission in Zusammenarbeit mit den Föderationen und nach Genehmigung durch die FIDE Generalversammlung veröffentlicht wird.
- 2.2 Ein inaktiver IS oder FS kann erst dann wieder als aktiv betrachtet werden, wenn er in mindestens zwei entsprechenden Schachturnieren (internationale Turniere für IS und FIDE gewertete Turniere für FS) als Schiedsrichter tätig war und nachdem die FIDE Schiedsrichter-Kommission dies bestätigt hat. Die Föderation des Schiedsrichters hat einen entsprechenden Antrag an die FIDE Schiedsrichter-Kommission zu senden.

## **3. Aktive IS und FS**

- 3.1 Die aktiven IS und FS werden in folgende Kategorien eingeteilt:
  - 3.1.1 Kategorie A
  - 3.1.2 Kategorie B
  - 3.1.3 Kategorie C
  - 3.1.4 Kategorie D
- 3.2 Zur Kategorie „A“ gehören nur Internationale Schiedsrichter, welche folgende Bedingungen erfüllen:
  - 3.2.1 Sie waren aktive Internationale Schiedsrichter in den letzten fünf (5) Jahren.
  - 3.2.2 Sie haben ausgezeichnete Kenntnis der Schachregeln und der Turnierregeln bewiesen und während ihrer Tätigkeit wurden sie nicht bestraft.

- 3.2.3 Sie waren Haupt-Schiedsrichter oder Haupt-Schiedsrichter-Stellvertreter tätig:
- a) in mindestens einem (1) hochrangigen Weltturnier (Olympiade, Einzel-Weltmeisterschaft Männer oder Frauen, Weltcup, Mannschafts-Weltmeisterschaft für Männer oder Frauen, Jugend-, Kadetten- und Junior-Weltmeisterschaften) innerhalb der letzten fünf Jahre, oder
  - b) in mindestens fünf (5) Bewerbungen, welche in 3.3.3 angeführt sind (mit mindestens zwei unterschiedlichen Turnierarten) innerhalb der letzten fünf (5) Jahre.
- 3.3 Zur Kategorie „B“ gehören nur Internationale Schiedsrichter, welche folgende Bedingungen erfüllen:
- 3.3.1 Sie waren aktive Internationale Schiedsrichter in den letzten fünf (5) Jahren.
- 3.3.2 Sie haben ausgezeichnete Kenntnis der Schachregeln und der Turnierregeln bewiesen und während ihrer Tätigkeit wurden sie nicht bestraft.
- 3.3.3 Sie waren innerhalb der letzten fünf (5) Jahre als Haupt-Schiedsrichter oder Haupt-Schiedsrichter-Stellvertreter in mindestens zwei (2) der folgenden Turniere tätig:
- a) hochrangige Kontinentalturniere, wie Kontinentale Einzelmeisterschaft der Männer oder Frauen, Kontinentale Mannschaftsmeisterschaft für Männer oder Frauen, Kontinentale Jugend- und Juniormeisterschaft, Kontinentale Vereins-Cupturniere,
  - b) alle anderen Weltturniere, welche im FIDE Kalender angeführt sind,
  - c) Rundenturniere mit mindestens 10 Teilnehmern (6 bei Doppel-Rundenturnieren) mit einer Durchschnittswertung von über 2600 (2400 bei Turnieren ausschließlich für Frauen),
- oder
- 3.3.4 Sie waren als Haupt-Schiedsrichter oder Haupt-Schiedsrichter-Stellvertreter in mindestens fünf (5) der in 3.4.3 angeführten Turniere (mindestens zwei verschiedene Turnierarten, mindestens drei (3) davon müssen internationale Turniere sein, bei denen mindestens fünf (5) Titelträger teilnehmen) innerhalb der letzten fünf (5) Jahre tätig.
- 3.3.5 Sektor-Schiedsrichter bei der Olympiade zu sein zählt als ein Turnier für die Klassifikation „B“, beginnend mit der Olympiade in Tromsøe.
- 3.4 Zur Kategorie „C“ gehören Internationale Schiedsrichter oder FIDE-Schiedsrichter, welche folgende Bedingungen erfüllen:
- 3.4.1 Sie waren aktive Internationale oder FIDE Schiedsrichter in den letzten fünf (5) Jahren.
- 3.4.2 Sie haben ausgezeichnete Kenntnis der Schachregeln und der Turnierregeln bewiesen und während ihrer Tätigkeit wurden sie nicht bestraft.
- 3.4.3 Sie waren innerhalb der letzten fünf (5) Jahre in mindestens zwei der folgenden Turniere tätig:
- a) als Haupt-Schiedsrichter oder Haupt-Schiedsrichter-Stellvertreter in alle anderen Kontinentalturniere, welche im FIDE Kalender angeführt sind,
  - b) als Haupt-Schiedsrichter oder Haupt-Schiedsrichter-Stellvertreter in Mannschaftsturnieren oder Schweizer Turnieren mit mehr als 150 Teilnehmern,

- c) als Sektor-Schiedsrichter in Jugend-Weltmeisterschaften (Jugend und Kadetten) oder in Welt-Schul-Einzelmeisterschaften,
- d) als Schiedsrichter in Kandidatenturnieren, Welt-Cup, Mannschafts-Weltmeisterschaften für Männer und Frauen, Grand Prix für Männer und Frauen.

3.5 Zur Kategorie „D“ gehören alle übrigen Internationale Schiedsrichter oder FIDE-Schiedsrichter.

#### 4. Durchführung der Klassifikation der IS und FS

4.1 Die FIDE Schiedsrichter-Kommission ist verantwortlich für die Einteilung der aktiven IS und FS in die vorgenannten Kategorien, entsprechend den Vorschlägen der Föderationen, den Turnierberichten und den Berichten der Haupt-Schiedsrichter.

4.2 Die Föderationen müssen ihre Vorschläge vier Monate vor Termin des FIDE Kongresses an die FIDE Schiedsrichter-Kommission senden, einschließlich der Liste der aktiven und inaktiven IS und FS.

In jeder Liste der Föderationen müssen die aktiven IS und FS in die angegebenen Kategorien (A, B, C und D) eingeteilt sein. Wenn bei einem Schiedsrichter eine Änderung der Kategorie vorgeschlagen wird, dann ist dies entsprechend der vorliegenden Bestimmungen zu belegen.

4.3 Die FIDE Schiedsrichter-Kommission erstellt eine Liste, welche die Schiedsrichter jeder Kategorie (A,B und C) enthält und legt sie der FIDE Generalversammlung zur endgültigen Anerkennung vor. Die Liste ist zwei (2) Jahre lang gültig.

#### 5. Ernennung der IS und FS, entsprechend ihrer Kategorien

5.1 Nur IS aus den Kategorien A oder B dürfen als Haupt-Schiedsrichter für ein hochrangiges Weltturnier, wie in 3.2.3 beschrieben, ernannt werden.

5.2 Die nachstehende Tabelle zeigt die mögliche Ernennung von IS und FS entsprechend ihrer Kategorie und dem Bewerb.

A, B, C, D: Kategorien der IS und FS

Welt/hoch: hochrangige Weltturniere, entsprechend 3.2.3

andere Welt: alle anderen Weltturniere, im FIDE Kalender angeführt, entsprechend 3.3.3

Kontinental/hoch: hochrangige Kontinental-Turniere, entsprechend 3.3.3

andere Kontinental: alle anderen Kontinentalturniere, im FIDE Kalender angeführt, entsprechend 3.4.3

Schiedsrichter/Bewerb	Welt/hoch	andere Welt	Kontinent/hoch	andere Kontinent
Haupt-Schiedsrichter	A, B	A, B	A, B	A, B, C
Stellvertreter	A, B	A, B, C	A, B, C	A, B, C, D
Schiedsrichter	A, B, C	A, B, C, D	A, B, C, D	A, B, C, D
Hilfs-Schiedsrichter	B, C, D	B, C, D	B, C, D	B, C, D





## Anhang 4:

### ZUSAMMENSTELLUNG DER SCHIEDSRICHTER IN FIDE BEWERBEN

(genehmigt vom FIDE Kongress 2013 in Tallin)

Nr	Bewerb	Spieler	Haupt-Schiedsrichter	Haupt-Schiedsrichter-Stellvertreter	Gruppen-Schiedsrichter	Schiedsrichter	Hilfs-Schiedsrichter
1	Olympiade	~1200	1	2 Offen / Frauen	8	1 pro Match ca. 150-160	-
2	WM	2	1	1	-	-	-
3	Frauen-WM	2	1	1	-	-	-
4	Kandidatenturnier	8	1	1	-	1	-
5	Welt Cup	128	1	1	-	8 (Rd1, Rd2) 4 (Rd3, Rd4) 2 (Rd5, Rd6)	abhängig von Feinwertung (1 pro Wettk.)
6	Frauen Welt Cup	64	1	1	-	8 (Rd1) 4 (Rd2, Rd3) 2 (Rd4, Rd5)	abhängig von Feinwertung (1 pro Wettk.)
7	Mannschafts-WM	40	1	1	-	3	-
8	Frauen-Mannschafts-WM	40	1	1	-	3	-
9	Grand Prix	12	1	1	-	2	-
10	Frauen Grand Prix	12	1	1	-	2	-
11	Junioren-WM	~250	1	2 Offen / Damen	-	1 pro 20 Spieler	-
12	Jugend-WM (-14, -16, -18)	~1000	1	2 Offen / Mädchen	1 pro Altersgruppe	1 pro 20 Spieler	-
13	Kadetten-WM (-8, -10, -12)	~1000	1	2 Offen / Mädchen	1 pro Altersgruppe	1 pro 20 Spieler	-
14	Amateur WM	~150	1	1	-	1 pro 20 Spieler	-
15	Senioren WM	~150	1	1	-	1 pro 20 Spieler	-
16	Schul-WM Einzel	~600	1	2 Offen / Mädchen	1 pro Altersgruppe	1 pro 20 Spieler	-
17	Olympiade U-16	~140	1	1	-	1 pro 2 Wettkämpfe	-
18	Schnellschach-WM	~150	1	1	-	1 pro 20 Spieler	-
19	Blitz-WM	~150	1	1	-	1 pro 20 Spieler	-
20	Frauen Schnellschach-WM	~100	1	1	-	1 pro 20 Spieler	-
21	Frauen Blitz-WM	~100	1	1	-	1 pro 20 Spieler	-
22	Kontinental Einzel (Schweizer System)	~400	1	2	-	1 pro 20 Spieler	-

